

Rückblick 10. Weilemer Schönbuchfeuer



„Mehr als wir erwartet haben“, so können Daniela und Markus Frank als Pressesprecher des Gewerbe- und Handelsverein Weil im Schönbuch e.V. zitiert werden, wenn es um ein Statement zur Veranstaltung geht. Beide haben erwartet, dass es wieder ein voller Erfolg wird. Dass es mehr als das war, haben Ihnen viele Vereinskollegen sowie die anderen Teilnehmer bestätigt, die mit einem ganz außergewöhnlichen Abend immer in Weil im Schönbuch und Umgebung die Adventszeit einläuten.

Bereits vor dem Zünden der Feuer um 17 Uhr waren die ersten Besucher auf der Hauptstraße unterwegs und konnten noch bei Tageslicht die letzten Vorbereitungen mitbekommen. Hierbei waren wie in den vergangenen Jahren die Veranstalter, Teilnehmer und Anwohner Hand in Hand im Dienste des Allgemeinwohles unterwegs und so gab es keine Probleme. Ausverkaufte Stände und bis weit in die Nacht hinein gute Laune und noch bessere Stimmung, konnte jeder Teilnehmer verzeichnen.

Die etablierte Kernzeit von 17.00 – 21.00 Uhr, mit der Verlängerungsmöglichkeit der Teilnehmer bis 23.00 Uhr, wurde wie in der Vergangenheit von der breiten Masse genutzt. Nicht nur bei denen, die auch Innenräume zur Verfügung stellen konnten, sondern auch dort, wo unter freiem Himmel gegessen und getrunken, geredet und gefeiert wurde.

So war es dann auch um 24.00 Uhr bei der Schlussrunde der Verantwortlichen möglich, sich nicht nur davon zu überzeugen, dass die Festmeile in allen Bereichen wieder in ordnungsgemäßem Zustand dem Straßenverkehr übergeben werden, sondern auch gleich die Stimmung der letzten Besucher aufgenommen werden konnte.

Unter der Voraussetzung, dass sich das Organisationsteam nicht weiter reduzieren wird, stellen sich die Pressesprecher darauf ein, dass Sie erst nach noch weiteren 23 folgenden Schönbuchfeuern mal „nur“ als Gäste über das Event schlendern können und lachen dabei, denn „dann gehen wir in die verdiente Rente“. Die Organisatoren freuen sich schon heute wieder auf Ihre gute Zusammenarbeit im nächsten Jahr, die immer nach den Sommerferien in die heiße Phase übergeht. Jeder weiß, was er zu tun hat und dass er sich auf den anderen felsenfest verlassen kann.

Wenn eben erst einmal etwas zur Tradition geworden ist, kann es fast nichts mehr aufhalten. Die gute Zusammenarbeit und das Verständnis für einander zeichnet den GHV, die Teilnehmer und Anwohner zusammen mit der Gemeinde aus. Hierfür bedankt sich der GHV auf diesem Wege bei allen Beteiligten.

Schlussendlich steht heute schon fest, dass wenn die Erde sich noch dreht, am 01.12.2017 ab 17 Uhr, es wieder heißen wird, die Feuer sind entfacht und gleich wird wieder gegessen, gefeiert und gelacht!

